

EGOLZWILER

Ausgabe September 2018

sicht



Gemeinderat	2-5
Gemeindeverwaltung	6-7
Schule / Musikschule	8-12
Vereine	13-22
Parteien	23-24
Inserenten	25-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28





Editorial

Strassenfussball Regio-Cup in Egolzwil

Die Strassenliga Zentralschweiz freut sich, am 15. September den diesjährigen Regio-Cup im Strassenfussball in Egolzwil durchführen zu dürfen. Die fairsten und besten Teams aus der Zentralschweiz und dem Tessin werden in Egolzwil versuchen, sich für den Swiss-Cup zu qualifizieren. Für alle, die den Strassenfussball nicht kennen: Beim Strassenfussball spielen Kinder und Jugendliche in einem bandenumrahmten Feld gegeneinander. Das Spezielle am Strassenfussball ist, dass nicht nur das beste Team gewinnt, sondern auch das fairste Team in jeder Alterskategorie als Gewinner gefeiert wird. Die Teams haben sich vorgängig an Spieltagen für den Regio-Cup qualifiziert. Am Samstag, 15. September, wird die Strassenliga Zentralschweiz in Egolzwil ein ganztägiges Turnier durchführen. Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egolzwil ist es uns möglich ein Tag voller Fussball und Fairness erleben zu dürfen.



Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Oktober 2018

Nr. 87 / September 2018

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

21. September 2018, 9.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Die Gemeinde Egolzwil heisst die Teilnehmer des Regio-Cups in Egolzwil herzlich willkommen. Für die letztjährigen Fairplay-Sieger in der Kategorie U14, das einheimische Team «Big Show», ist dieses Turnier ein Heimspiel. Es kann also kräftig mitgefant und unterstützt werden.

Die Fairplaysieger und Punktesieger dürfen nach dem Swiss-Cup an den Intercitycup reisen. Dieser findet jeweils in einer Grossstadt in Deutschland statt. Dabei treffen Teams aus verschiedenen Ländern aufeinander, um sich in Sachen Fussball und Fairplay zu messen. Im letzten Jahr war auch das Santenberger Team «Big Show» mit dabei. Nun heisst es am Samstag, 15. September, wieder Daumendrücken und mitfiebern. Ob es die Santenberger Gruppe erneut in die nächste Runde schafft?

Der Gemeinderat Egolzwil freut sich, die Jugendarbeit zu unterstützen und stellt den Veranstaltern des Turniers die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spass, viele Tore und ein faires und unfallfreies Fussball-Turnier.

Annelies Schmid-Schärli
Sozialvorsteherin

Nachrichten aus der Gemeinde

Volksabstimmung

Am Sonntag, 23. September 2018, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
- Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle».

Kantonale Vorlagen:

- Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern»
- Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr»

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

Orientierungsversammlung für Reglemente

Sowohl das Wasserversorgungsreglement aus dem Jahr 1994 als auch das Siedlungsentwässerungsreglement aus dem Jahr 2003 sind veraltet und sollen deshalb den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. In Zusammenarbeit mit der Tagmar AG, Dagmersellen, hat der Gemeinderat die beiden Reglemente überprüft. Die Entwürfe der neuen Reglemente werden am Donnerstag, 20. September 2018, 20 Uhr, im Singsaal im Rahmen einer Orientierungsversammlung vorgestellt. Die Versammlung ist öffentlich. Der Gemeinderat ersucht um Vormerkung des Termins. Das Wasserversorgungs- und das Siedlungsentwässerungsreglement werden an der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 zur Abstimmung gebracht.

Feuerwehr: Beförderungen und Atemschutzinspektion

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses zum Offizier hat die Feuerwehrkommission die Beförderung folgender Personen vorgeschlagen:

Zum Offizier:
Pascal Häfliger, Waldegg 20, Wauwil
Markus Hunkeler, Gasshof, Wauwil
Reto Wermelinger, Bergstrasse 17, Wauwil

Zum Fourier:
Patrick Meier, Gehrenmatt 1, Egolzwil

Dem Vorschlag der Feuerwehrkommission wurde entsprochen und die genannten Feuerwehrleute wurden per sofort als Offizier bzw. Fourier der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil gewählt. Der Gemeinderat Egolzwil gratuliert ihnen zur Beförderung und wünscht den Beförderten in ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg.

Am 16. Mai 2018 führte die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern bei der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil eine Atemschutzinspektion durch. Gemäss dem Inspektionsbericht hat die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil eine gut organisierte und geführte Atemschutzabteilung und das Team leistet gute Arbeit. Auch zu diesem sehr guten Inspektionsergebnis gratuliert der Gemeinderat ganz herzlich.

Keine Rückzonungsgemeinde

Die Zersiedlung stoppen und die Siedlungsentwicklung nach innen lenken – diese Ziele verfolgt das 2014 teilrevidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz und der 2015 teilrevidierte kantonale Richtplan. Gemäss Richtplan müssen das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement und die Dienststelle Raum und Wirtschaft eine Strategie für den Umgang mit überdimensionierten Bauzonen und Reservezonen erarbeiten. Darin sind die Gemeinden mit Bauzonen-Überkapazitäten oder Bauzonen-Knappheit zu bezeichnen. Gemäss der nun vorliegenden Strategie weist die Gemeinde Egolzwil grundsätzlich keine zu grossen Bauzonen auf und gilt daher nicht als Rückzonungsgemeinde. Noch nicht geklärt ist, ob die Gemeinde Egolzwil als «Einzonungsgemeinde» (Einzonungen sind zulässig) oder «Kompensationsgemeinde» (allfällige Einzonungen sind mit Auszonungen zu kompensieren) gilt.

Büelenhof: weitere Untersuchungen stehen an

Die Gemeinde will das aktuell zu grossen Teilen eingeschottete ehemalige Betriebsareal Büelenhof auf der Parzelle Nr. 182, GB Egolzwil, wieder nutzbar machen und beabsichtigt eine Geländeanhebung bis auf den Urzustand von 1915. Die Parzelle ist als Verdachtsfläche mit Untersuchungsbedarf im Kataster der belasteten Standorte (KbS) erfasst. Gemäss der kantonalen Altlastenverordnung dürfen belastete Standorte durch Bauten oder Anlagen nur verändert werden, wenn diese nicht sanierungsbedürftig sind oder durch das Vorhaben nicht sanierungsbedürftig werden bzw. eine spätere Sanierung nicht wesentlich erschwert wird.

Um eine Sanierungs- bzw. Überwachungsbedürftigkeit abzuklären, wurde nebst einer historischen Untersuchung auch eine altlastentechnische Baugrunduntersuchung durchgeführt. Dabei wurden drei unterschiedliche Belastungsursachen festgestellt: künstliche Auffüllung, nutzungsbedingte Kontamination und Kehrrichtdeponie. Von der betrieblich bedingten Kontamination und von der Kehrrichtablagerung her ist eine Grundwassergefährdung nicht auszuschliessen. Für eine abschliessende altlastenrechtliche Beurteilung des Standorts (Sanierungsbedarf)



müssen komplettierende Untersuchungen (Grundwasseranalysen) durchgeführt werden.

Anfang Jahr wurden der kantonale Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) der historische und der vorgezogene technische Bericht der IPSO ECO AG und der BK Grundbauberatung AG zugestellt. Mit Schreiben vom 16. Juli 2018 teilt die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) nun mit, dass die Altlastenvoruntersuchungen regelkonform und fachlich korrekt ausgeführt wurden. Die Schlussfolgerungen und die Berichterstattung seien nachvollziehbar und plausibel. Mit der historischen Abklärung konnten die Standortkenntnisse aufgearbeitet und Bereiche mit altlastenrelevanten Tätigkeiten resp. Einrichtungen eruiert werden. Weiter hält das uwe fest, dass die gemäss eingereichtem Pflichtenheft vorgesehenen Untersuchungen fachgerecht und verhältnismässig sind und bei korrekter Umsetzung der Arbeiten eine behördenkonforme Altlastenuntersuchung gewährleistet ist.

Somit gibt das uwe für die weiteren Untersuchungen grünes Licht. Der Gemeinderat wird den Auftrag für die Durchführung der Untersuchungen demnächst vergeben.

Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Gestützt auf das Friedhofreglement sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 30. September 2018 zu räumen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1998 (Nr. 52 bis 59)
Urnenreihengräber	Bestattungsjahr 2003 (Nr. 6 und 7)
Familiengräber	abgelaufener Konzessionsvertrag

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Ab dem 1. Oktober 2018 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen.

1. August-Feier - Ein Stück Heimaterde

Es war der Tag, an dem die rot-weissen Fahnen wehten, die stolzen Herzen in der Brust der Schweizer und Schweizerinnen kräftiger schlugen und die, im Alltag oft vernachlässigten, kulturellen Traditionen aufflammten. Es war wieder einmal 1. August und der wurde gebührend gefeiert.

Trotz brütender Sommerhitze besuchten viele Eglolzwiler die von der Gemeinde organisierte Bundesfeier auf dem Schulhausplatz. Der Jodlerklub Santenberg eröffnete den festlichen Akt mit dem Lied Die Heimaterde, ein Thema,

welches bei diesem Anlass im Mittelpunkt stand. Feierliches Glockengeläut der Herz Jesu Kirche liess das fröhliche Plaudern der Gäste für einen Moment zum Schweigen bringen - und vielleicht auch zum Nachdenken über diesen historischen Tag. Die Sozialvorsteherin und Kulturbeauftragte Annelies Schmid-Schärli begrüsst die Anwesenden und kündigte die diesjährige Gastrednerin an: Martha Räber ist Eglolzwilerin und Tierärztin im Ruhestand. Sie wusste so einige Anekdoten aus ihrer Kindheit zu erzählen. Heimaterde sei für sie das Wauwilermoos, wo sie, unweit der Strafanstalt, aufwuchs. Für sie ist das Moos gleichbedeutend mit einem Stück Freiheit und Lebensqualität. Doch das Wort Freiheit bedeute weit mehr, sagte sie, und bedeute für jeden Einzelnen etwas anderes. Sich in der Natur frei bewegen zu dürfen, in ihr Kraft zu schöpfen und durch Sport und Freizeitgestaltung nicht nur Körper, sondern auch Geist zu stärken, sei für sie persönlich wichtig. Räber zitierte passend zum Thema Max Frisch: «Machen Sie Gebrauch von der Freiheit, bevor sie verrostet ist.»



Die sanften Alphornklänge der Alphorngruppe Santenberg bildeten neben dem Gesang des Jodlerklubs das musikalische Rahmenprogramm. Dabei flog die wehende Schweizerfahne des Fahnschwingers weit in einen stahlblauen, sonnigen Himmel empor.



Das Segensgebet hielt Kaplan Armin M. Betschart: «Jedes Stück Erde soll uns tragen und zur Heimat werden.» Er bezeichnete das Stück Erde als einen Ort der Begegnung zwischen Menschen, aber auch zwischen Himmel und Erde und zwischen Mensch und Gott. Traditionell wurde die Feier mit dem Singen der Landeshymne abgeschlossen. Wer für einmal genau dem Text folgte, fand auch hier den Bezug zu Freiheit und Heimerde: Wenn der Alpen Firn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil offerierte die Gemeinde Egolzwil das Mittagessen. Bei Pastetli und einem Glas Wein diskutierten die Bürger über Gott und die Welt und vielleicht auch über unsere Gründerväter, die uns unsere heutige Schweiz zum Geschenk machten.

Jungwacht und Blauring Egolzwil-Wauwil: Sommerlager 2018

Traditionsgemäss machte sich am 15. Juli 2018 eine Delegation der Räte auf den Weg ins Sommerlager von Jungwacht und Blauring Egolzwil-Wauwil in Randa. Bei der Ankunft auf der Insel der Schiffbrüchigen durften wir eine Hausführung mit Raphael Lüond, Lagerleitung, geniessen.

Das obligate Mitbringsel, die Meterkuchen in verschiedenen Variationen, waren sehr beliebt und schmeckten den Schiffbrüchigen. Das feine Dessert wurde sogleich mit einem kräftigen «zigi zagi hoi» verdankt.

Die Trägergemeinden der Jugendarbeit (Gemeinden Egolzwil und Wauwil / Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil) freuen sich, dass die gesamte Lagerschar mit vielen neuen und bleibenden Eindrücken am 18. Juli 2018 gesund von der Insel an den Santenberg zurückgekehrt ist.



Ein grosses Dankeschön geht an die Lagerleitung Raphael Lüond, Svenja Kronenberg und Nicole Lötscher, das ganze Leiter- und Hilfsleiterteam, den Koch und alle Teilnehmenden, welche die Lagererlebnisse mit viel Herzblut und mit ihrem freiwilligen Wirken ermöglichten.

Voranzeige «Chöubi 2018»

Die traditionelle «Chöubi» findet am Wochenende vom 13./14. Oktober nach den Herbstferien statt.

Bereits am Samstag ab 17.00 Uhr wird unsere Dorfchöubi durch die Schaustellerfamilie Bourquin und den Frauenturnverein, welcher die Besucher mit einem Beizli in der Raclettestube mit Speis und Trank bewirten wird, eröffnet. Das Kinderkarussell, der Autoscooter und ein bunter Budenbetrieb verzaubern die Herzen von Gross und Klein.

Am Sonntag, 14. Oktober, wird nach dem Kirchweihgottesdienst (10.00 Uhr in der Pfarrkirche) gemeinsam auf das Fest unserer «Chöubi» vor dem Schulhauseingang in Egolzwil angestossen. Die BBMG Egolzwil umrahmt den Apéro mit einem musikalischen Ständli. Die Festwirtschaft wird mit viel Engagement vom Jodlerklub Santenberg und seinen fleissigen Helferinnen und Helfer geführt.

Nach dem Mittagessen ca. ab 13.00 Uhr beleben viele Dorfvereine/Doppelvereine unsere traditionelle «Dorfchöubi».

Dem Chöubiflyer, welcher Ende September in alle Haushaltungen zugestellt wird, können die detaillierten Informationen entnommen werden.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihre Teilnahme und auf ein buntes Treiben.

5. Dezember 2018: Tag der Freiwilligenarbeit: Aufruf an die Bevölkerung

*Freiwilligenarbeit ist Zeit des Herzens,
Freiwilligenarbeit ist Zeit der Hände und des Kopfes,
Freiwilligenarbeit ist Zeit des Verständnisses,
Freiwilligenarbeit ist sichtbarwerdende Menschlichkeit.*
Zitat aus der Festrede von Adolf Ogi an der Eröffnungsfeier für das Freiwilligen-Jahr 2001

Zum 10. Mal wird die Freiwilligenarbeit just am Tag der Freiwilligenarbeit in Egolzwil wertgeschätzt. Der Gemeinderat möchte sich anlässlich einer Abendveranstaltung bei allen Freiwilligen für Ihre wichtige Arbeit bedanken. Es werden alle Vereinsvorstände und die uns bekannten Gruppierungen von freiwillig Arbeitenden mit der Einladung gegen Ende Oktober bedient.



Auf Mithilfe angewiesen

Damit niemand vergessen geht, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Gibt es in Ihrer Bekanntschaft, Ihrem Freundeskreis oder der Nachbarschaft jemanden, der unentgeltlich seine Mitmenschen in Egolzwil unterstützt? Bitte melden Sie diese Personen per Mail oder telefonisch bei Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli, annelies.schmid@egolzwil.ch oder 041 984 00 18. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns auch bei diesen Personen für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken.

5. Kantonale Jugendsession Luzern vom 19. Oktober 2018



9.00 – 18.00 Uhr

Regierungsgebäude des Kantons Luzern

Wir diskutieren über Mobilität:

Digitalisierung
Politische Bildung
Verkehr
Nachhaltigkeit

Gäste:

Guido Graf, Regierungsrat
Vroni Thalman-Bieri, Kantonsrätin
Ylfete Fanaj, Kantonsrätin
Lukas Gresch-Brunner, Staatsschreiber

Melde dich jetzt an unter:

www.jukalu.ch

Anmeldeschluss:

5. Oktober 2018

Einbürgerungskommission

Publikation eines Einbürgerungsgesuches

Im Sinne der Gemeindeordnung und der Einbürgerungsrichtlinien geben wir Ihnen folgendes Einbürgerungsgesuch öffentlich bekannt:



Name/Vorname:	Jacob Mario
Staatsangehörigkeit:	Deutschland
Geburtsdatum:	22. Juni 1964
Wohnhaft in der Schweiz seit:	29. November 2006
Wohnhaft in Egolzwil seit:	9. Juli 2012

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist von 60 Tagen, **vom 31. August 2018 bis 29. Oktober 2018**, zuhanden der Einbürgerungskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich an die Mitglieder der Einbürgerungskommission oder an die Gemeindeverwaltung Egolzwil, Sekretariat Einbürgerungskommission, erfolgen.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Hummel Christian und Alexandra, Haselmatte 3b, 6210 Sursee, für den Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 672, Haldenweg 54, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hodel Alois, Engelbergstrasse 5, 6243 Egolzwil, Anbau Zusatzlokal "Haltestelle Millefeuille", Kirchmatt 10, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Knupp Reto und Mirjam, Feldmattweg 12, 6252 Dagmersellen, für den Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Grundstück Nr. 673, Haldenweg 56, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Blum-Duss Markus und Emerita, Seehalde 20, 6243 Egolzwil, für die Verglasung des bestehenden Sitzplatzes, Grundstück Nr. 400, Seehalde 20, Grundbuch Egolzwil

- ▶ Furrer Stefan und Wallimann Christine, Alpenblick 20, 6243 Egolzwil, für den Neubau Schwimmbad und Erweiterung Quadersteinmauer, Grundstück Nr. 488, Alpenblick 20, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, Ausbau Panoramastrasse Etappe 1.2, Grundstücke Nrn. 74, 474, 618, 604, 634 und 155, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Jego AG, Rothusstrasse 5B, 6331 Hünenberg, für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäuser, Grundstück Nr. 155, Allmendstrasse, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Jego AG, Rothusstrasse 5B, 6331 Hünenberg, Ver- und Entsorgungsprojekt auf Grundstück Nr. 155, Allmendstrasse, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Jego AG, Rothusstrasse 5B, 6331 Hünenberg, Ausbau Allmendstrasse auf Grundstücken Nr. 72 und 155, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Umbau Jungvielstall auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Hügi Noemi, Tochter des Fischer Yves und der Hügi Sabine, Hofacher 1, Egolzwil, geboren am 14. August 2018

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessungen

Amrein Stephanie, von Wauwil LU und Zell LU, wohnhaft in Egolzwil, Schössliweg 4, und
Müller Raphael, von Wauwil LU und Grosswangen LU, wohnhaft in Egolzwil, Schössliweg 4

Baumann Manuela, von Ettiswil LU, wohnhaft in Egolzwil, Panoramastrasse 2, und
Bernet Andreas, von Luthern LU und Ufhusen LU, wohnhaft in Egolzwil, Panoramastrasse 2

Leka Lesiada, von Albanien, wohnhaft in Egolzwil, Baumgarten 1, und
Jöri Daniel, von Nebikon LU, wohnhaft in Egolzwil, Baumgarten 1

Albisser Tanja, von Geuensee LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 10, und
Hodel Pirmin, von Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 10

Zemp Monika, von Romoos LU und Escholzmatt-Marbach LU, wohnhaft in Egolzwil, Gehrenmatte 15, und
Purtschert Sylvain, von Reiden LU, wohnhaft in Egolzwil, Gehrenmatte 15

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Todesfälle

Am 26. Juni 2018 verstarb **Josef Thalman**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Hinterberg 31

Am 27. Juni 2018 verstarb **Otto Kamber**, wohnhaft gewesen im Mauritiusheim Schötz, Biffig 1, 6247 Schötz

Am 29. Juli 2018 verstarb **Beat Mathys**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Allmendstrasse 1

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

ERÖFFNUNGSAPÉRO

Am Montag 20. August haben der Gemeinderat und die Schulpflege zum Apéro eingeladen, um auf ein erfolgreiches und gutes Schuljahr anzustossen. Alle, die zum guten Gelingen des Schuljahres beitragen, liessen bei herrlichem Sonnenschein den ersten Schultag ausklingen.



Als Präsident der Schulpflege Egolzwil begrüßte Mirko Jordi die Anwesenden. Freut es ihn doch sehr, dass alle wieder gesund und munter aus den Ferien zurück sind und motiviert das neue Schuljahr in Angriff genommen haben. Die Schulpflege blickte auf zwei grosse Projekte zurück. Zum einen ist das der Schulhausumbau, zum anderen die Einführung des Lehrplans 21. Als nächstes steht die externe Evaluation an, welche einer Schule „den Einblick von aussen“ ermöglicht und aufzeigt. Die Ziele, welche nach der letzten Evaluation formuliert wurden, haben unserer Schule gute Weiterentwicklungsschritte geboten und wurden erfolgreich umgesetzt. Auch aus dieser Evaluation erhofft er sich ein konstruktives und weiterführendes Feedback. Unter diesen Voraussetzungen sieht die Schulpflege der Evaluation zuversichtlich und gelassen entgegen.



Zum Schluss richtete Mirko Jordi das Wort an Sophia Felder, welche ihr 5-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte und überreichte ihr ein kleines Präsent.



Die besten Wünsche für das Schuljahr 18/19 hat Willy Geiser im Auftrag des Gemeinderates überbracht. Er sprach ein grosses Dankeschön aus, gerichtet an alle Personen, die tagtäglich viel Einsatz für die Schule Egolzwil zeigen und mit Herzblut die Lernenden unterstützen.

Nach den wertschätzenden und positiven Worten seitens der Behörden kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Gelegenheit sich über den ersten Schultag und die Ferienerlebnisse auszutauschen, wurde rege genutzt.

SCHULE WAUWIL

Eine Woche vor offiziellem Schulabschluss treffen sich Behördenmitglieder, Schulteam und geladene Gäste rund um die Wauwiler Schule zum traditionellen Abschlussabend des Schuljahres 2017/18.



Schule Wauwil

«Zeit ist relativ» – mit dieser Lebensweisheit von Albert Einstein begrüsst Eveline Bäurle, Personalverantwortliche Bildungskommission Wauwil, die Anwesenden und weist mit diesem Zitat darauf hin, wie unterschiedlich Zeit als Solches wahrgenommen werden kann.

Ein ganzes Jahr Zeit ist im ausklingenden Schuljahr vergangen. Wiederum konnte viel erreicht, dazugelernt und umgesetzt werden. Als grosses Highlight durfte anfangs September der Schulhausneubau sowie der neu gestaltete Pausenplatz mit viel Freude und Stolz eingeweiht werden. In dieser Zeit füllte sich der neu gewonnene Schulraum mit viel Wissenswertem und Lehrreichem. Der Pausenplatz wurde mit fröhlichem Treiben, Kinderlachen und Lebensfreude belebt und der Lebensraum der Kinder und Jugendlichen aufgewertet. Der Lehrplan 21 wurde bis zur 5. Primarstufe erfolgreich eingeführt, ab nächstem Schuljahr erfolgt dann die Einführung ab der 6. Primar- und Sekundarstufe plangemäss in weiteren Schritten. Ein grosses Projekt mit umfangreichen Erneuerungen stellt die Umstrukturierung im ICT-Bereich dar. So werden unter anderem die Klassen der 3. bis 6. Primarklasse mit einem Halbklassensatz Notebooks ausgestattet um den Lehrplan 21 erfolgreich umzusetzen. Die Ausstattung der übrigen Klassen erfolgt schrittweise innerhalb der nächsten zwei Jahre.

«Zeit ist relativ» – so ist für zwei engagierte Lehrpersonen die Zeit an der Schule Wauwil abgelaufen. Erika Hess unterstützte die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklasse in den letzten beiden Jahren als IF- und DaZ-Lehrperson und kam mit ihrer offenen und gutherzigen Art sowohl bei den Kindern, als auch bei den Mitarbeitenden sehr gut an. Krista Pfenniger gab nach ihrer offiziellen Pensionierung im Jahr 2016 ihr «Comeback» auf der Kindergartenstufe als Klassenassistentin und unterstützte das Kindergartenteam tatkräftig in ihrer gewohnt und allseits geschätzten aufmunternden und fröhlichen Art. Im Weiteren war sie im Aufbau der Begleitgruppe für Asylsuchende und des Café International federführend und verstetigend im Einsatz. Die Schulbehörde und Schulleitung dankt den beiden Frauen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihnen weiterhin viel Elan und alles Gute für die kommende Zeit.

Im neu eingerichteten Panoramasaal verwöhnt anschliessend «der Mietkoch» die Gästeschar mit einem bunten, reichhaltigen Essen. Nachdem sich alle satt gegessen haben, richtet der Schulverwalter Hanspeter Woodtli wertschätzende Worte an die Versammelten und lobt den vollen Einsatz aller Beteiligten. Ein grosses Dankeschön geht an die Gesamt- und Sekundarschulleiterin Ursula Matter sowie den Primarstufenleiter Tobias Grüter. Mit ihrem motivierten und engagierten Auftreten tragen sie wesentlich zum hervorragenden Gelingen des gesamten Schulkonstrukts und zum guten Klima innerhalb des Schulteams bei – ganz nach dem diesjährigen Schulmotto: «Mir hebed Sorg».

Ein spezieller Dank wird auch an das FEB-Team ausgerichtet, mit ihrer Betreuungsarbeit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Kinder und derer Familien. Der Schulverwalter wünscht allen Anwesenden einen erfolgreichen Schlussspurt sowie einen erholsamen Sommer und viel Zeit, um neue Kraft und Energie für das kommende Schuljahr zu tanken.

Nachdem die beiden abtretenden Lehrpersonen von ihrem Team auf lustige und sehr kreative Weise verabschiedet wurden ist nun die Zeit reif für einen Kaffee und das fruchtige Dessert. Bei guter Stimmung und angeregten Diskussionen wird die gemeinsame Zeit noch bis tief in die Nacht hinein genossen. Man darf sich auf die Zeit im neuen Schuljahr freuen.



Im Uhrzeigersinn: Tobias Grüter, Hanspeter Woodtli, Ursula Matter, Krista Pfenniger, Erika Hess, Eveline Bäurle



Neue Lehrpersonen Schuljahr 2018/2019 an der Schule Wauwil



Irene Bissegger, Altishofen

Im neuen Schuljahr unterrichtet Irene Bissegger die erste Sekundarschule im Fach Hauswirtschaft. Aufgewachsen in Grosswangen, besuchte sie nach der obligatorischen Schulzeit das Hauswirtschaftslehrerinnenseminar in Baldegg. Seit 1988 unterrichtet sie an der Schule Nebikon Hauswirtschaft, in den ersten zwölf Jahren auch Sport.

Irene Bissegger wohnt seit 22 Jahren mit ihrer Familie in Altishofen. Sie hat eine 18-jährige Tochter und einen 15-jährigen Sohn. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur und in ihrem Garten. Ausserdem liebt sie das Wandern in den Bergen. Ebenfalls zu ihren Hobbys gehören Lesen, Kochen und Backen.

Sie freut sich sehr, im neuen Schuljahr an der Schule Wauwil das Fach Hauswirtschaft zu unterrichten, neue Erfahrungen zu sammeln und die Schüler- und Schülerinnen für das Fach Hauswirtschaft zu begeistern.



Salome Obertüfer, Schötz

Zum Schulteam gehört ab Sommer 2018 auch Salome Obertüfer. Aufgewachsen ist sie mit zwei Geschwistern in Kottwil, wo sie die reguläre Schulzeit absolvierte. Nach drei Jahren an der Kantonsschule in Willisau verbrachte sie ein halbes Jahr in der Westschweiz. Anschliessend besuchte sie die Fachmittelschule in Sursee. Nach dem erfolgreichen Abschluss der pädagogischen Hochschule in Luzern im Sommer 2017 übernahm Salome Obertüfer als Klassenlehrperson eine 5./6. Klasse in Nebikon. Sie blickt freudig auf das kommende Schuljahr, in welchem sie die 4./5. Klasse in Wauwil übernimmt. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten in der Natur, vor allem auf dem Rücken der Pferde. Salome Obertüfer freut sich sehr auf das kommende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten und ist gespannt auf neue Gesichter und Kinder voller Tatendrang.

Zivildiensteinsatz an der Schule Wauwil

Die Möglichkeit Zivildienstleistende einzusetzen wird an der Schule Wauwil seit zwei Jahren im Schulbetrieb erfolgreich genutzt. Das Pflichtenheft eines «Zivis» besteht hauptsächlich aus den Bereichen «Assistenz und Betreu-

ung» sowie «Unterstützung Schulinfrastruktur». Fürs Schuljahr 2018/19 ist erstmals ein ganzjähriger Einsatz geplant.



Manuel Keusch, Wauwil

Im kommenden Schuljahr leistet Manuel Keusch seinen Zivildiensteinsatz an der Schule Wauwil. Manuel Keusch ist in Wauwil aufgewachsen und hat hier auch die obligatorische Schulzeit absolviert. Nach der dreijährigen Lehre als Kaufmann hat Manuel die Berufsmatura Fachrichtung «Gestaltung und Kunst» in Luzern abgeschlossen. In der Freizeit beschäftigt er sich sehr stark mit der Musik, sei es als Schlagzeuger in verschiedenen Brass Bands oder als Tambourmajor bei den Mooschränzern Wauwil-Egolzwil, wie auch mit der Fotografie. Manuel Keusch freut sich auf das nächste Jahr und die entsprechenden neuen Herausforderungen.

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Wir starten ins neue
Schuljahr ...



Mit dem 20. August 2018 hat in den Gemeinden Ebersicken, Egolzwil, Wauwil und Schötz die Schule gestartet und somit auch die Musikschule.

Die Musiklehrpersonen freuen sich über die vielen neuen Musikschüler. Mit ihnen werden sie die Welt der Musik entdecken und ihnen ihr gewähltes Instrument zu Eigen machen. Mit den bisherigen Musikschülern geht die Reise mit dem Instrument weiter und es gibt noch viele Abenteuer zu erleben. Dabei werden auch Hoch und Tiefs den Weg begleiten. Doch kann viel Schönes aus solchen Momenten entstehen. Wir sind gespannt auf ein erlebnisreiches Musikschuljahr!

In der kommenden Ausgabe der Dorfzeitungen werden wir Ihnen die Musikschule und die geplanten Konzerte näher bringen.

Wir begrüßen an unserer Musikschule ...**Flavia Frey: Kinder- und Jugendchor**

Mein Name ist Flavia Frey, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Schötz, wo ich auch aufgewachsen bin. Ab dem nächsten Schuljahr werde ich zusammen mit Evi Barmet den Kinder- und Jugendchor der Musikschule Region Schötz leiten.

Musik war schon immer ein grosser Bestandteil meines Lebens. Die ersten musikalischen Versuche machte ich auf der Blockflöte und dem Klavier. Später folgte der Unterricht in Cornet, wo ich dann auch schon die ersten Erfahrungen in einem grösseren Ensemble, nämlich der Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, machen durfte. Während der Kantizeit in Willisau habe ich angefangen Gesangsunterricht zu nehmen, besuchte das Schwerpunktfach Musik und war aktiv im Kantichor. Nun studiere ich seit Herbst 2016 Jazzgesang an der Hochschule Luzern – Musik. Neben dem Studium bin ich Teil eines Musikduos, zudem koche, lese und fotografiere ich sehr gerne. Das Singen in einer grossen Gruppe hat mir schon immerviel Spass bereitet und es freut mich sehr, meine Leidenschaft dafür mit dem Kinder- und Jugendchor der Musikschule Region Schötz teilen zu dürfen.

**Jérôme Müller: BB und JBB Nebikon-Altishofen-Schötz**

Jérôme Müller besuchte in Stein und Gränichen die Primar- und die Bezirksschule. Nach der Kantonschule Aarau wechselte er an die Hochschule Luzern in die Abteilung Musik. Im Sommer 2018 schloss er das Studium der Musikpädagogik auf dem Euphonium ab.

An der Musikschule Nottwil ist er als Instrumentallehrperson für die Blechbläser zuständig. Zudem dirigiert er die MG Doppleschwand und die FM Nebikon.

An der Musikschule Region Schötz übernimmt er die Leitung der Beginnersband und der Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz.

► Wir begrüßen beide Lehrpersonen ganz herzlich an unserer Musikschule und wünschen ihnen viel Freude mit ihrem jeweiligen Ensemble!

Wir bieten wieder diverse Angebote an ...**Eltern-Kind-Musizieren: 18 Monate bis 4 ½ Jahre**

Alle Kinder haben eine angeborene Fähigkeit zum Sin-

gen und zur rhythmischen Bewegung. Im Eltern-Kind-Musizieren fördern wir diese Begabung und erforschen sie spielerisch. Gemeinsam mit Mutter/Vater oder einer anderen Bezugsperson erlernen wir Lieder, Verse, Bewegungsspiele, experimentieren mit der Stimme, tanzen und spielen auf einfachen Instrumenten. So öffnen wir einen natürlichen Zugang zur Musik und fördern darüber hinaus die sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung des Kindes.

Der Kurs besteht aus 14 Lektionen, welche wöchentlich stattfinden. In Egolzwil wird das Eltern-Kind-Musizieren von Anna Rechbauer geleitet, in Schötz wird dieses von Noemi Schneeberger durchgeführt. Start ist nach den Herbstferien.

Musik und Bewegung: 1. und 2. Kindergartenjahr sowie 1. Primarklasse

Der Unterricht in Musik und Bewegung setzt den Grundstein zu einem vielseitigen Umgang durch ganzheitliches Musizieren (Singen, Sprechen, Hören, Musizieren mit Orff-Instrumenten, Tanzen, Bewegen) und vermittelt erste Erfahrungen und Grundbegriffe.

Dieses Unterrichtsangebot hat zum Ziel, die Freude der Kinder an der Musik zu fördern und ihnen eine gute musikalische Grundlage zu vermitteln. Das Lernen in der Gruppe ermöglicht zudem einen angemessenen Umgang mit Gleichaltrigen.

Das Angebot Musik und Bewegung wird von Noemi Schneeberger geleitet und findet in Schötz wie auch in Egolzwil/Wauwil statt. Der Kurs startet nach den Herbstferien und dauert bis zu den Sommerferien 2019.

Die Kinder der betreffenden Altersstufe erhalten eine Ausschreibung über die Schule.

Kinder- und Jugendchor: 1. bis 3. Klasse sowie 4. bis 6. Klasse

Das Singen schult das innere Gehör, die musikalische Vorstellung und ist somit auch ein wertvolles Fundament für den späteren Instrumentalunterricht. Zusätzlich wirkt sich das Singen in der Gruppe positiv auf die soziale Entwicklung aus. Der Kinder- und der Jugendchor werden im Team-Teaching von Evi Barmet und Flavia Frey geleitet. Geprobt wird das gesamte Schuljahr jeweils am Freitag im Pfarreiheim in Wauwil. Der Kinderchor probt jeweils von 17.00 – 17.45 Uhr, der Jugendchor von 17.45 – 18.45 Uhr. Es kann bereits im September in den Chor eingestiegen werden. Die Kinder der betreffenden Altersstufe erhalten eine Ausschreibung über die Schule.

- Damit man sich ein Bild von diesen Angeboten machen kann, werden wir Mitte September eine kostenlose



Schnupperstunde durchführen. Die Ausschreibung sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule, können direkt auf der Homepage eingesehen werden oder die Kinder erhalten diese über die Schule. Anmeldeschluss ist der Freitag, 21. September 2018.

Musikschule Region Schötz

Telefon: 041 9800220 (DibisDo09.00 – 11.30 Uhr)

E-Mail: sekretariat@mrschoetz.ch

Homepage: www.mrschoetz.ch

18. Melody Contest – Blechbläser-Wettbewerb

Die Musikschule Region Schötz führte am Samstag, 30. Juni 2018 in der Schulanlage in Schötz der 18. Melody Contest statt. Der jährlich ausgetragene Wettbewerb wird von der Musikschule Region Schötz und der Musikschule Nebikon-Altishofen durchgeführt.

In diesem Jahr zeichnete sich die Musikschule Region Schötz für die Organisation des Melody Contest verantwortlich. Stellvertretender Musikschulleiter Roland Recher begrüßte am Samstagmorgen die zahlreichen Besucher, die Musiklehrpersonen der teilnehmenden Musikschüler und Juror Geri Amrein, damaliger Gründer des Melody Contests. Nach einem musikalischen Jahr durften die Blechbläser ihr Können und Gelerntes beim Vorspielen nochmals präsentieren. Die Musiklehrpersonen, Daniel Bättig, Emerita Blum-Duss, Urs Bucher, Christian Plaschy, Simon Schwizer und Florentin Setz, hatten mit ihren Schülern in den letzten Wochen ein Stück für den Melody Contest intensiv vorbereitet. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Alle gaben ihr Bestes

In der Kategorie I eingeteilt waren Schüler im ersten und zweiten Spieljahr. In der Kategorie II traten Schüler vom dritten Spieljahr bis und mit 6. Primar an und in der Kategorie III waren alle Musikanten ab der Oberstufe zusammengefasst. Eltern, Grosseltern und Geschwister kamen in den Genuss von vielen tollen Vorträgen. Die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie erhielten je einen Gutschein von Glanzmann Shop Altishofen.

Für ein paar Musikanten war es der erste Soloauftritt, andere waren schon routinierter. Einzelne waren etwas aufgeregt, wieder andere spielten ganz gelassen. Doch jeder einzelne Musikant hatte sein Bestes gegeben und dafür einen herzlichen Applaus und ein grosses Kompliment verdient.

Dank und Lob

Vor der Rangverkündigung verabschiedete Claudia Muri, Musikschulleiterin, Roland Recher. Er hatte sie während ihres Mutterschaftsurlaubs ein halbes Jahr kompetent

vertreten. Als grosser Dank erhielt er ein Harassli mit feinen Luzerner Köstlichkeiten. Roland bedankte sich bei Edith Egli mit selbstgemachten Spezialitäten vom Baselgebiet für die angenehme, unterstützende und hilfsbereite Zusammenarbeit während seiner Stellvertretung.

Anschliessend richtete Roland Rechner nochmals ein paar Worte an die Wettbewerbsteilnehmer und die Zuhörer. Es sei toll gewesen, den Musikanten zuzuhören. Er lobte die gute Vorbereitung und die toll gespielten Vorträge. „Es braucht sehr viel Mut, vor einem so grossen Publikum alleine aufzutreten.“ Er informierte, dass die Rangierung die heutige Leistung widerspiegle und dankte allen Kinder und Erwachsenen für das interessierte Zuhören und den Musiklehrpersonen für die intensive Vorbereitung.

Rangliste:

Kat. I: 1. Annalena Peter, Schötz, Cornet; 2. Colin Haas, Schötz, Cornet; 3. Marius Müller, Nebikon, Posaune

Kat. II: 1. Fabio Kaufmann, Egolzwil, Cornet; 2. Joel Erni, Schötz, Cornet; 3. Aline Schaffer, Schötz, Bariton.

Kat. III: 1. Mirjam Huwyler, Wauwil, Cornet; 2. Anja Elmiger, Altishofen, Euphonium; 3. Étienne Villiger, Altishofen, Cornet.



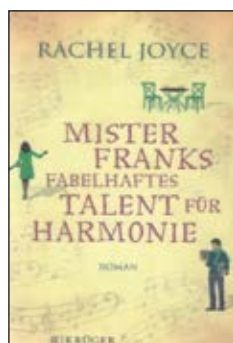
Teilnehmer des 18. Melody Contest

Text und Foto: Edith Egli-von Moos

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im September 2018

Mittwoch, 5. September von 17 bis 20 Uhr
 Mittwoch, 12., 19. und 26. September von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim



Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie – ein Roman von Rachel Joyce

In Franks kleinem Plattenladen in einer vergessenen Ecke der Stadt treffen sich Nachbarn, Kunden und die Ladenbesitzer der Strasse. Denn Mister Frank hat eine besondere Gabe: Er hört in die Menschen hinein und findet Musik für sie. Nicht unbedingt die, die sie hören möchten, sondern die, die sie wirklich brauchen, um glücklich zu werden. Doch die Gemeinschaft ist bedroht; ein Laden nach dem anderen muss schliessen. Da taucht eine junge Frau vor Franks Schaufenster auf, im grünen Mantel, mit grüner Handtasche. Sie ist blass und schön, zerbrechlich und stark zugleich. Doch so sehr er sich auch bemüht, Frank kann einfach nicht hören, welche Musik in ihr klingt ...

Eine bezaubernde Geschichte über Hilfsbereitschaft, Toleranz und Harmonie.

Von der gleichen Autorin ebenfalls empfehlenswert: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



September 2018

Am **Montag, 17. September 2018** dürfen wir uns auf einen Vortrag über das Thema «Umgang mit Stress» freuen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Raclette Stube in Egolzwil.

Für alle Interessierten: Jeder Dritte fühlt sich bei der Arbeit gestresst und das beeinflusst auch das Privatleben. Wir alle sind zwischendurch dem Stress ausgesetzt und gehen unterschiedlich mit Belastungen um. Kurzfristig kann Stress zu Höchstleistungen antreiben. Wird er dauerhaft, schädigt er Herz und Kreislauf. Es ist deshalb wichtig zu wissen, wie Sie letzteres verhindern können. Mit neuem Wissen und Ideen wie mit Stress umgegangen

werden kann, werden Sie den Abend vom 17. September 2018 verlassen und entspannt nach Hause gehen können.

VORSCHAU Oktober 2018

Am **Freitag, 26. Oktober 2018** findet unsere «**obligatorische Übung mit der Feuerwehr**» und anschliessendem Nachtessen statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in Wauwil.

PS: Unsere monatlichen Vereinsübungen sind für alle zugänglich. Über Ihren Besuch an einem Übungsabend freuen wir uns.

SPITEX WAUWIL EGOLZWIL

Einladung zum Tag der offenen Türe am Samstag, 1. September 2018, 13.30 – 15.30 Uhr



Am Samstag, 1. September 2018, findet der diesjährige, nationale Spitex-Tag statt. Von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr öffnen wir deshalb die Türen der Geschäftsstelle der Spitex Wauwil-Egolzwil und laden alle Interessierten gerne zu Kaffee und Kuchen ein.

Gerne bieten wir bei dieser Gelegenheit eine kostenlose Blutdruck-, Blutzucker- oder Sauerstoffmessung an.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Spitex Wauwil-Egolzwil
 Dorfchärn
 6243 Egolzwil

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Tanzsport : Neu in Schötz Internationale Volks- und Kreistänze



Tanzend eintauchen in die Musik und Folklore fremder Länder. Reaktion, Konzentration, Gleichgewicht werden auf spielerische Art trainiert.

Die offenen Gruppen von Pro Senectute werden von ausgebildeten Erwachsenensportleiterinnen geführt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer ab 60 Jahren. Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung nicht erforderlich.



1 Gratis Schnupperlektion.

Ein 10-er-Abo (ohne Verfall bei unregelmässigem Besuch) kostet 90 Franken.

Wir tanzen wöchentlich (ausser in den Schulferien) am Freitagmorgen von **9:00 – 10.30 Uhr** im grossen Saal des Pfarreiheims Schötz.

Beginn: **Freitag, 19. Oktober 2018**

Tanzleiterin:

Alice Bühler

Burghalde 23

Schötz

Tel.: 041 980 28 46

Tagesvelotour mit Grillieren

Donnerstag, 6. September 2018 um 09.00 Uhr beim Pfarreiheim

Die Tour führt nach St. Erhard – Sursee – Oberkirch dem Sempachersee entlang nach Sempach (Kaffeepause Campingplatz), weiter via Trutigen – Mättenwil – St. Anna zum Picknickplatz. Rückweg via Chilchbühl – Eich – Sursee – St Erhard.

Das Grillgut und die Getränke nehmen die Teilnehmer/innen selber mit. Der Rucksack wird mit dem Auto ab Pfarreiheim zum Picknickplatz gebracht. Nach dem Essen geniessen wir den Nachmittag bei einem Jass oder gemütlichen Beisammensein.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Wanderung

Wir treffen uns am **Donnerstag, 20. September 2018 um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim**. Mit PW´S fahren wir zum Parkplatz Restaurant OASE beim Golfplatz Oberkirch. Von dort wandern wir durch Feld und Wald mit Sicht auf den Sempachersee und die Zentralschweizer Berge zum Restaurant beim SPZ Nottwil, wo wir die verdiente Kaffeepause machen. Anschliessend wandern wir in Seenähe zurück zum Parkplatz. Die effektive Marschzeit beträgt ca. 1.5 – 2 Std.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler Auskunft (Tel. 041 980 35 41).

Wolle gesucht!

Die Strickfrauen aus Egolzwil und Wauwil stricken seit vielen Jahren für einen guten Zweck. Bei den Handarbeiten werden aus gespendeter Wolle wärmende Decken angefertigt. Die Decken werden durch die Caritas im Ausland an Menschen in Not weitergereicht.

Damit weiterhin Decken für einen guten Zweck hergestellt werden können, nimmt die Strickgruppe gerne Wollspenden (auch angefangene Knäuel und dünne Wolle) entgegen.

Wir freuen uns und sind dankbar für jeden Knäuel.

Melden Sie sich doch bei Anita Blätter unter

Tel. 041 980 35 41.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Einladung zur Information:

Sicher unterwegs im

Strassenverkehr

Eine theoretische Fahrstunde



Wir alle wünschen uns, möglichst lange unabhängig mobil zu bleiben. Doch seit der theoretischen und praktischen Fahrprüfung sind Jahre oder gar Jahrzehnte ins Land gegangen. Was hat sich geändert? Welchen neuen Anforderungen begegnen die AutofahrerInnen heute auf den Strassen und Autobahnen? Welche Regeln gelten beim Kreisverkehr? Wer hat Vortritt in der 20er-Zone und wie unterscheidet sich dies von der 30er-Zone? Es gibt Dutzende weiterer Fragen...

Um die Fahrkompetenz auch im dritten Lebensabschnitt zu erhalten, ist es hilfreich, mit den Neuerungen und Änderungen Schritt zu halten. Doch oft ist es nicht einfach, im Verkehrsgesetz-Dschungel die Übersicht zu behalten. Der Fahrlehrer, Berufsschauffeur und Erwachsenenbildner Walter Bruppacher macht uns mit den wichtigsten Neuanforderungen bekannt.

Der Referent beantwortet gerne Ihre Fragen zum Strassenverkehr. Sie können diese während oder nach dem Referat stellen oder, noch besser, per Email an uschi.regli@email.ch senden (bis spätestens 3. September 2018), dann wird die Antwort auf Ihre Frage sogar Teil des Vortrages.

Referent

Walter Bruppacher, Fahrlehrer,
Berufsschauffeur, Erwachsenenbildner

Schwerpunkte

Informationen über

- Aktualisierungen und Änderungen des Strassenverkehrsgesetzes
- Praxis im Kreisverkehr
- Verhalten auf der Autobahn
- Vortrittsregelung 20er- und 30er-Zonen
- Verhalten und Umgang mit den verschiedenen Verkehrspartnern
- Fahrtauglichkeit ü70 erhalten – wie?

Datum/Zeit **Dienstag, 25. September 2018, 14.00 Uhr**
Ort **Pfarrheim Egolzwil-Wauwil**

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. September 2018 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Uschi Regli, Telefon 041 980 17 47, oder schreiben Sie eine E-Mail an uschi.regli@email.ch oder an seniorenrat-egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Walter Bruppacher.

Rückblick auf Charme-Offensive «Grüezi am Santebärg»

Im Frühling 2018 lancierte der Seniorenrat das Projekt «Grüezi am Santebärg», welches bis in die Sommerferien andauerte.

Was war die Idee? Das Grüssen als schöne und verbindende Tradition soll mit verschiedenen Massnahmen allen Leuten am Santenberg in Erinnerung gerufen, bewusst gemacht und gefördert werden.

Für die Finanzierung dieses Projektes suchte der Seniorenrat Partner, die einerseits die Idee mittragen und auch einen finanziellen Beitrag leisteten. Von 58 angeschriebenen Vereinen, Klubs, Parteien und Institutionen (gemäss den Vereinsverzeichnissen der beiden Gemeinden) konnten wir 17 Partner gewinnen. Zudem haben sich einige anonyme Sponsoren mit einem finanziellen Zustupf beteiligt. Herzlichen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Welche Aktivitäten und Ideen wurden lanciert?

- Gross-Plakate an den Dorfeingängen und an der SBB-Haltestelle
- Kleinplakate an diversen öffentlichen Standorten
- Aktionstag vom 13. März 2018 mit Standbetreuung an fünf Standorten
- Abgabe von 1500 Give-aways in Form von Schokoladen an Partnerinstitutionen und Standbesucher
- Abgabe von Tischsets in den Restaurants und an Partnervereine für interne und öffentliche Anlässe
- Aktionstage der Schulen Egolzwil und Wauwil am 1. & 2. Mai 2018

- Einführungsveranstaltungen an den beiden Schulen mit Abgabe einer Znüni-Verpflegung an die Jugendlichen
- Aufrufe zum aktiven Mitmachen von diversen Präsidenten an ihre Vereinsmitglieder
- Kleber auf Briefschaften der Gemeinden, der Kirchgemeinde und des Seniorenrates
- Berichte in der Regionalpresse «Willisauer Bote» und «Oberwiggertaler»
- Texte in der Egolzwiler-Sicht, der Wauwiler-Info und im Pfarreiblatt

Wie waren die Reaktionen der Bevölkerung am Santenberg?

- Viele positivemündliche Rückmeldungen beim Seniorenrat und beim Standpersonal an den Aktionstagen.
- Einige anerkennende schriftliche Rückmeldungen an den Seniorenrat aufgrund der Berichterstattung in der Regionalpresse.
- Die Schülerinnen und Schüler konnten 10'033 Gruss-Kontakte herstellen. 85% der Grüsse wurden gemäss Auswertung der Schulen erwidert. Die Jugendlichen konnten somit als «Belohnung» über 3500 Grüezi-Kleber verteilen. Ein grosses Bravo den Schülerinnen und Schülern von Egolzwil und Wauwil für den Einsatz!
- Wir spüren, dass mit der Aktion «Grüezi am Santebärg» das Grussverhalten positiv beeinflusst wurde. Die Nachhaltigkeit kann aber nicht überprüft werden.

Was bleibt aus der Charme-Offensive «Grüezi am Santebärg» haften?

Wir hoffen auf ein anhaltendes Mitmachen der Einwohnerinnen und Einwohner und sind überzeugt mit dem Grüssen das dörfliche Leben am Santenberg aufzuwerten. Der Gruss ist ganz einfach eine sympathische Geste und verstärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Merci für die Unterstützung und das Mitmachen!

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Herbstsammlung 2018
Selbstbestimmung - Hinschauen
und helfen



Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November 2018

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November sind wiederum rund



700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann.

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuerklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Folgende Sammlerinnen und Sammler danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden, es sind dies

- Achermann Esther
- Hodel Irene
- Kronenberg Regula
- Kumschick Emma
- Wermelinger Marlis

Dienstag, 30. Oktober

Informationsveranstaltung – «Vorsorge im Alter»: Jetzt anmelden

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden.» Am Dienstag, 30. Oktober lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Infoveranstaltung.

Es erwarten Sie drei Referate zu folgenden Themen:

«Finanzielle Vorsorge im Alter» (Marcel Hüsler, Raiffeisenbank Luzern), «Vorsorgedossier DOCUPASS – im Alter selbstbestimmt bleiben» (Léa Thüring, Leiterin Soziale Arbeit Pro Senectute Kanton Luzern), «Vorsorgeauftrag – Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land).

Moderation: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr/Türöffnung 18 Uhr) findet im Auditorium LZ Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldungen nehmen wir gerne bis 23.10.2018 unter event@lu.prosenectute.ch oder 041 226 11 88 entgegen.

Dienstag, 13. November

Impulsveranstaltung Seetal: «Wie is(s)t das Alter?» – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

Die Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Zentrum St. Martin Hochdorf (14 bis 16.30 Uhr) am Dienstag, 13. November ist dem Thema «Wie is(s)t das Alter? – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt» gewidmet.

Die Referentin Edith Meier-Kronenberg, pensionierte Hauswirtschaftslehrerin und immer noch aktive Kochkursleiterin gibt in ihren Referaten wertvolle Tipps für gesunde Ernährung im Alter. Sie zeigt auf, welche Nahrungsmittel zu den Grundvorräten von älteren Menschen gehören. Essen ist Lebenshaltung. Einfach und trotzdem genussvoll, lautet das Motto beim Zubereiten von Mahlzeiten im Alter. Edith Meier-Kronenberg lässt die Anwesenden an ihrem grossen und jahrelangen Erfahrungsschatz teilhaben.

Das Nostalgiehörli Romantica sorgt an der Impulsveranstaltung für die musikalische Umrahmung.

Programm

- Begrüssung Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Edith Meier-Kronenberg (Dagmersellen), pensionierte Hauswirtschaftslehrerin
- musikalische Umrahmung Nostalgiehörli Romantica
- leckeres und gesundes, selbst zubereitetes Zvieri
- Fragerunde und Austausch

Eintritt 10 Franken, Anmeldung erforderlich (ov@lu.prosenectute.ch oder 041 226 11 85)

Freitag 30. November bis Sonntag 2. Dezember

MESSE ZUKUNFT ALTER – Demenz kann jeden treffen

Am 21. September, dem Weltalzheimertag, lanciert Pro Senectute Schweiz und Alzheimer Schweiz die Sensibilisierungskampagne gegen das Vergessen. Mit gestrickten Cupholdern- welche ab dem 22. Januar 2019 schweizweit in Bäckereien und Confisereien beim Kauf von einem Kaffee zum Mitnehmen abgegeben werden - wird auf die Krankheit Demenz und ihre Folgen im Alltag der Betroffenen aufmerksam gemacht. In der Schweiz leben rund 148'000 Menschen mit Demenz. An der MESSE ZUKUNFT

ALTER nimmt Pro Senectute Kanton Luzern dieses Thema auf und die Besucherinnen und Besucher erhalten am Stand wertvolle Informationen von Fachpersonen rund um das Thema Demenz. Tägliche Talks sowie Kurzreferate runden den diesjährigen Auftritt von Pro Senectute Kanton Luzern an der MESSE ZUKUNFT ALTER auf dem Messegelände der Luzerner Allmend ab. Öffnungszeiten Freitag 10 bis 18 Uhr; Samstag/Sonntag, 10 bis 17 Uhr; Eintritt: 12 Franken; Gratisseintritte sind erhältlich ab anfangs November (solange Vorrat, kein Versand) bei den Beratungsstellen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Weitere Informationen rund um das Thema Demenz gibt es unter www.memo-info.ch.

Stricken gegen das Vergessen. Strickanleitungen liegen ebenfalls in den Beratungsstellen von Pro Senectute Kanton Luzern auf oder können unter www.lu.prosenectute.ch oder unter memo-info.ch heruntergeladen werden.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL-WAUWIL

News Jugendarbeit September!

Der Jugendarbeiter Marco Straumann ist nach den Sommerferien bis und mit den Herbstferien auf einer Europareise mit seiner Familie. Die Jugendarbeit Egolzwil-Wauwil wird die Jugendtreffs wie gewohnt anbieten können. An den Mittwoch Nachmittagen wird Frau Jennifer Siegrist vom Jugendparlament die Animation und Begleitung übernehmen. Sie wird dabei vom Schulsozialarbeiter unterstützt, welcher die Gesamtverantwortung inne haben wird.

Die Kontaktdaten von Jennifer sind:

siegristjennifer4@gmail.com / 076 723 88 70
An den Freitag Abenden organisiert zudem das Jugendparlament alle 2 Wochen insgesamt 3 Mal einen Event für die Jugendlichen ab der Oberstufe. Bei Fragen für das Programm steht Ihnen Jennifer zur Verfügung. Für alle anderen Fragen zur Jugendarbeit ist Reto Häfliger in dieser Zeit die Ansprechperson.

Die Kontaktdaten von Reto Häfliger sind:

reto.haefliger@schule-wauwil.ch / 078 647 97 71
Wir sind sehr dankbar, dass sich Jennifer für die Jugendarbeit einsetzen wird. Nach den Herbstferien wird die Jugendarbeit wie bisher weitergeführt werden.

Programm Jugendarbeit September:

Mittwoch Treffs jeweils von 14-17 Uhr:

Mi. 05. September 18:
Zivilschutzanlage Wauwil
Mi. 12. September 18:
Pfarreiheim
Mi. 19. September 18:
Zivilschutzanlage Wauwil
Mi. 26. September 18:
Pfarreiheim

Freitag Abend Treffs jeweils von 20-22 Uhr:

Fr. 14. September 18:
Pfarreiheim offen ab Oberstufe
(von 20-21 Uhr findet eine Unicefumfrage statt - ab 21 Uhr normaler Betrieb)
Fr. 28. September 18:
Pfarreiheim offen ab Oberstufe



Zentralschweizer Street Soccer Regio Turnier in Egolzwil:

Am Samstag, 15. September findet auf dem Pausenplatz der Schule Egolzwil, der Zentralschweizer Regio Cup der qualifizierten Street Soccer Teams statt. Alle Mannschaften aus der ganzen Zentralschweiz, kämpfen um das CH Finale! Aus Egolzwil und Wauwil haben sich auch Mannschaften qualifiziert.

Skilager 2019 in der Melchsee-Frutt findet vom Sonntag, 24. Februar – Freitag, 01. März 2019 statt!

Nach der Demission von der Hauptleiterin Andrea Baumann, musste sich die JUKO (Jugendkommission) intensiv mit der Suche einer Hauptverantwortlichen Person auseinander setzen. Leider blieb die Suche erfolglos. Als Brückenlösung wird der Jugendarbeiter Marco Straumann, die Verantwortung für die Organisation des Skilagers 2019 übernehmen. Wir sind sehr dankbar, dass wir auch im kommenden Jahr somit ein Skilager garantieren können. Die Werbung und Anmeldung erfolgt nach den Herbstferien. Die Teilnahme ist wie bisher ab der 4. Primarschule bis 3. Oberstufe möglich.



BLAURING & JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL



Jungwacht
EGOLZWIL-WAUWIL
jungw8.com

Voranzeige Sommerlager 2019

Das diesjährige Sommerlager ist bereits wieder Geschichte und wir schauen vorwärts ins nächste JuBla-Jahr. Die Jungwacht und der Blauring Egolzwil-Wauwil führen wieder gemeinsam ein eineinhalbwöchiges Sommerlager durch, und zwar in den ersten zwei Sommerferienwochen.

Wann: Samstag, 6. Juli bis Mittwoch, 17. Juli 2019

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche aus Egolzwil und Wauwil ab der 3. Primarklasse (Schuljahr 2019/20). Auch Nicht-Mitglieder des Blaurings oder der Jungwacht sind herzlich willkommen!

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Lagerleitung wenden.

Fotoabend Sommerlager 2018

Wir möchten die unvergessliche Lagerzeit nochmals aufleben lassen und in Erinnerungen schwelgen. Zur Präsentation des Lagerfilms und der Fotos vom vergangenen Sommerlager sind alle WauwilerInnen und EgolzwilerInnen herzlich eingeladen. Danach werden wir den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

**Wann: Freitag, 28. September 2018
19:30 Uhr**

Ort: Pfarreiheim

Lagerfilm & Lagerfotos Sola 2018

Eine CD mit allen Lagerfilmen und -fotos des Sommerlagers 2018 kann bis am 30. September 2018 bei Janine Kronenberg kostenlos bestellt werden:

Tel. 079 431 18 14 oder

E-Mail: janine.kronenberg@hotmail.com

Unterstützt wurden wir im diesjährigen Sommerlager von vielen grosszügigen Sponsoren und Unterstützern, ohne die das Lager nicht möglich gewesen wäre. Dafür bedanken wir uns herzlichst im Namen des gesamten Leitungsteams!

Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Die Lagerleitung:

Kronenberg Svenja, 079 557 13 46

Lötscher Nicole, 079 645 17 28

Nachfolgend finden Sie unsere Hauptsponsoren:

Woodtli GmbH

Raiffeisen Willisau

Denner Partner Wauwil

Elkon GmbH

Concordia Wauwil

Redinvest

Schauer Agrotec AG

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



Freitag, 21. September 2018

im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt bei Fragen: Krista Pfenninger 079 688 97 68

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Die Wauwiler und Egolzwiler Kinder der Spielgruppe Mooshöpfer erleben ein gemütliches Abschiedsfest. Es war faszinierend wie wenig die Kinder brauchten um zu Spielen.



Ein wenig Platz, Spielsachen für den Sandkasten und noch eine große Menge Fantasie. Zum Mittag wurden feine Hot-Dog mit Gemüsedip genossen und es wurde den Leiterinnen und ihren Helferinnen bewusst, wie toll sich die 3-5 jährigen in diesem Schuljahr entwickelt haben.

Es war so kurzweilig, dass die Glace als Dessert fast vergessen wurde und dann nur noch das Abschlusslied Platz hatte. Die fröhliche Stimmung und die lachenden Gesichter werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Den Eltern ein riesiges Dankeschön für ihr Vertrauen und den Kindern ein herzliches «Toi Toi Toi» auf ihrer weiteren Reise.



JODLERKLUB SANTENBERG

Jahreskonzert 2018
Zentrum Linde
Wauwil



**Jodlerklub
Santenberg**
Wauwil-Egolzwil

Nach dem erfolgreichen Jodlerfest in Schötz und der verdienten Sommerpause war noch einmal fleissiges Proben angesagt. Denn auch am diesjährigen Konzert möchten sich die Jodlerinnen und Jodler noch einmal von der besten Seite zeigen.

Unter der Leitung von Markus Huwyler wird ein abwechslungsreiches Liederprogramm zum Besten gegeben. Als Gastformation tritt der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Region Schötz, unter der Leitung von Evi Barmet, auf.

Zum Ausklang darf dann, zu den urchigen Klängen des Trios «Echo vom Bienzwald», das Tanzbein geschwungen werden.

Hungrige finden bestimmt auf der Speisekarte etwas Schmackhaftes und tolle Tombolapreise warten darauf, von Glückspilzen abgeholt zu werden.

Die Mitglieder des Jodlerklubs freuen auf viele Zuhörer aus nah und fern.

Freitag, 14. September
Samstag, 15. September
jeweils 20.00Uhr

Platzreservierungen 3. bis 13. September 2018
werktags ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Telefon 041 980 46 35 (Heidi Barmet)



AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Backen mit dem Eigenbrötler

Entdecke mit dem Eigenbrötler, Daniel Amrein die Kunst des Backhandwerks. Wir erfahren von ihm einiges über die Herstellung seines «Brot mit Charakter». Unter seiner fachmännischen Anleitung backen wir unsere eigenen Zöpfli und Guetzli, welche wir mit nach Hause nehmen dürfen.

Kannst du auch schon den feinen Duft aus der Backstube riechen? Dann melde dich an für unseren Anlass:

Datum: Mittwoch, 19. September 2018
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Backstube Eigenbrötler Wauwil
Alter: ab 1. Klasse
Preis: Fr. 7.00 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis am 12. September an:
Mirjam Stucki 079 667 83 00 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Teilnehmerzahl beschränkt.

Voranzeige Oktober 2018

Kürbis schnitzen & Suppe essen
Samstag, 27. Oktober 2018, 11.00 – 13.30 Uhr

SCOG WAUWIL

40 Jahre SCOG Wauwil
(Schäfer Club Ortsgruppe Wauwil)



Unser Verein wurde vor 40 Jahren gegründet. Die Mitgliedschaft war ausschliesslich Besitzern mit deutschen Schäferhunden vorbehalten.



Heute sind wir ein Club, in dem alle Hundebesitzer und jede Hunderasse willkommen sind, sei es zum Plausch oder für den Sportbereich.

Jeder zufriedene Hund will beschäftigt sein!

Wir trainieren jeden Montagabend und jeden Mittwochmorgen auf unserem schönen Übungsplatz im Wauwiler Moos. Gerne laden wir interessierte Hundebesitzer zu einem Probetraining ein.

Kontakt: www.scogwauwil.ch

Military Sonntag 23. September 2018 (Hundeplauschparcour)

Verbringen Sie ein paar Stunden mit Ihrem Vierbeiner in der wunderschönen Landschaft Wauwiler Moos, wo Sie Ihr Können, bei Spiel und Spass auf spielerische Art testen können.

4. Plausch-Hunde-Military

- Datum: Sonntag, 23. September 2018
 Startzeit: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Büro & Wirtschaft ab 08:00 Uhr
 Beschreibung: Strecke von ca. 5.5 km Länge durch das Wauwiler-Moos mit interessanten Postenarbeiten für Sie und Ihren Vierbeiner.
 Leinenpflicht: ja
 Ort: Bahnhof Wauwil / Parkplätze vorhanden
 Verpflegung: Im Start- und Zielgelände befindet sich unsere Festwirtschaft. Unterwegs auf etwa halber Strecke gibt es eine Zwischenverpflegung.
 Anmeldung: Online unter: www.scogwauwil.ch
 Anmeldeschluss: Mit Voranmeldung: 16. September 2018
 Nachmeldungen am Anlass möglich!
 Kosten: Voranmeldung: CHF 35.- inkl. CHF 5.- Verpflegungsgutschein
Nachmeldung: CH 35.-
 Ranglisten: Gesamttrangliste online
 Preise: Diverse

THEATER-GRUPPE SCHÖTZ

Wildereien

Humoristischer und turbulenter Beizen-Einakter der TG Schötz (von Renato Cavoli). Ein Fleischliebhaberpaar, ein Veganerpaar und zwei Jäger in aufgeräumter Stim-



mung, treffen sich per Zufall in einem Restaurant. Und "feiern" mit den anwesenden Gästen auf ihre Art die Wildsaison. Jeder hat seine eigenen Meinungen, Lebensauffassungen und Essgewohnheiten. Die Fronten scheinen klar abgesteckt und entsprechend verhärtet... Sechs Spielerinnen und Spieler der TG Schötz touren mit diesem Stück durch verschiedene Restaurants im Luzerner Hinterland

Spieldaten:

Donnerstag 27. September
 Rest Sonne, Ebersecken
 Tel.: 062 756 25 14

Samstag 29. September
 Rest. St. Mauritz, Schötz
 Tel.: 041 980 44 22

Donnerstag 4. Oktober
 Rest. Kurhaus, Ohmstal
 Tel.: 041 980 61 30

Samstag. 6. Oktober
 Rest. Schlössli, Schötz
 Tel.: 041 980 33 05

**Freitag 12. Oktober
 Mangerie, Egolzwil
 Tel.: 041 980 31 06**

Samstag. 13. Oktober
 Rest. Woods, Schötz
www.eventfrog.ch



Die Aufführungen sind jeweils am Abend. Eintritt frei! Gönnen Sie sich etwas für Körper und Geist. Die Restaurants bieten erlesene Menus zum geniessen. Zwischen dem Hauptgang und dem Dessert werden die Theaterleute Sie mit einem wilden Einakter, welcher hervorragend zu Wildsaison passt, spielerisch verwöhnen und zum Lachen bringen. Auskünfte zu den Menus bitte beim Restaurant direkt erfragen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei einem guten Essen mit einer Extraportion Humor. Theatergruppe Schötz

SV SANTENBERG

3. Herbstschieszen SV Santenberg in Wauwil

Schiesszeiten

Donnerstag, 27. September 2018
 18.30 - 19.30 Uhr
 Freitag, 5. Oktober 2018



17.30 - 19.30 Uhr
 Samstag, 6. Oktober 2018
 13.00 - 16.00 Uhr

Übungsmöglichkeit:

Donnerstag, 20. September
 18.30 - 19.30 Uhr



Nachtessen-/ Gruppenstich
Glück-Stich
Sau-Stich
Sie+Er-Stich
Plauschgruppenschiessen
für 3er Gruppen

Neu 100er Jagd

Jeder 100/99/98er zahlt sofort aus

Sei dabei auf dem schönsten Schiessstand der Schweiz
 Weiter Informationen auf www.sv-santenberg.ch

Alle Teilnehmer sind zum Absenden vom Samstag, 27. Oktober 2018 eingeladen.

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

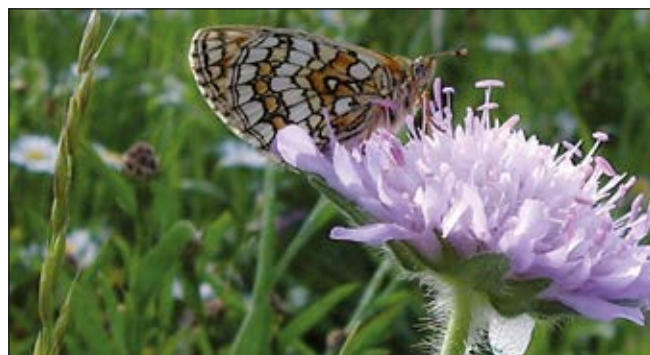
**Natur vor der Haustüre:
 Alles im Möösli-Hofladen**

Sie wollen Ihren Garten oder Ihren Balkon wildtierfreundlich gestalten und freuen sich auf den Besuch von Vögeln und Schmetterlingen? Alles was Sie dazu brauchen, finden Sie jetzt im Möösli-Hofladen:

- Nistkästen für Höhlenbrüter (Meisen, Trauerschnäpper, Feldsperling)
- Nistkästen für Halbhöhlenbrüter (Haus- und Gartenrotschwanz)
- Nistkästen für Mauersegler
- Nester für Mehlschwalben
- Fledermauskästen
- Igelhäuschen
- Wildbienenhotels
- Saatgut für Blumenwiesen
- Informationsbroschüren und Praxismerkblätter zu allen Themen



Biodiversität im Siedlungsraum – Natur vor der Haustüre ist eine mehrjährige Kampagne von BirdLife Schweiz. Der Möösli-Hofladen, die Natur- und Umweltkommissionen von Egolzwil und Wauwil, sowie der NAVO Wauwil Egolzwil unterstützen die Kampagne.



Scheckenfalter auf Wittwenblume

Ein-Morgen-beim-NAVO

Samstag, 8. September 2018, 8.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Schulhaus Linde, Wauwil

Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, gute Schuhe, Arbeitshandschuhe

Anmeldung: bis Dienstag, 4. September, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86) oder info@navowauwilegolzwil.ch

Traditionsgemäss führt der NAVO Wauwil-Egolzwil anfangs September naturschutzfachliche Pflegearbeiten aus. Alle, die gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten wollen, sind herzlich eingeladen. Wir führen Pflegearbeiten aus in der Sandgrube Wauwil und im Lättloch Egolzwil. Anschliessend sind alle Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!

NAVO-Pizza-Plausch im Wiggerhöfli am 18. August 2018

Rund 30 Personen folgten der Einladung zum Pizza-Plausch und genossen feine Pizzas, Salate, ein vielseitiges Dessertbuffet und gute Gespräche. Ein herzliches Dankeschön den Pizzaiolis und Gastgeber Xaver und Alic Kaufmann-Wigger.





TRACHTENGRUPPE EGOLZWIL-WAUWIL

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 30. September 2018
10.00 Uhr
Auf dem Hof, Moos 7, 6243 Egolzwil



Danach Apéro, offeriert von der Trachtengruppe Mittagessen zu einem günstigen Preis
Musikalische Unterhaltung mit
- Kleininformation BBMG Egolzwil
- Örgelinformation Chrüz und Quer

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen
Trachtengruppe Egolzwil-Wauwil

TV SANTENBERG

G&S: Fit durch den Winter

Mit einem Mix von Fitness- sowie Bewegungsprogrammen (z.B. Aerobic und Zumba) halten wir uns durch die Wintermonate fit.

Unter fachkundiger Leitung wird ein Aufbau-, Kräftigungs- und Dehnungsprogramm zusammengestellt, welches zusätzlich auch unsere koordinativen Fähigkeiten stärkt. Im zweiten Teil, falls Lust, steht bei Spielen der Spass an der Bewegung im Vordergrund.

Die Trainings von Gymnastik und Sport (G&S) finden am Mittwoch (ausnahmsweise am Freitag) statt. Während den Schulferien sind keine Trainings. Die Trainings enden vor Ostern.

Start: Mittwoch, 17. Oktober 2018
20.00 Uhr
Zentrum Linde Wauwil

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren aller Altersstufen, die sich über den Winter fit halten wollen.

Kosten: Fr. 120.00 (wird in den ersten Trainings eingezogen)

Interessiert? Verlangen Sie unseren Trainingsplan oder kommen Sie einfach am Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20.00 Uhr, zu einem ersten Training vorbei.

Kontakt:
Marcel Hug, 041 670 34 76, marcel_hug@bluewin.ch

Ein Angebot des TV Santenberg ohne Vereinsbeitragspflicht. www.tv-santenberg.ch

VEREIN SPEKTRUM



SPEKTRUM ist ein Verein, der sich als kulturelle Plattform von Egolzwil und Wauwil sieht. Als Ergänzung zu bestehenden gesellschaftlichen Freizeitangeboten organisiert SPEKTRUM für die Bevölkerung der beiden Gemeinden und der Region kulturelle Veranstaltungen, z. B. Musik, Lesungen, Vorträge, Theater, Film, Begegnungen und kulinarische Erlebnisse usw.

Unsere Anlässe sind für jedermann offen. Ein Vereinsbeitrag ist nicht zwingend. Sie sind herzlich willkommen. Weitere Infos finden sie auf www.vereinspektrum.ch

Unsere nächsten Anlässe:

Wendelinskonzert mit dem Duo Flickflauder

Irischer Abend mit Musik und Geschichten in der Wendelinskapelle

Samstag, 20. Oktober 2018, 20.00 Uhr, Wendelinskapelle Wauwil

Die beiden Musikerinnen beschäftigen sich intensiv mit Irish Folk. Daher auch die speziellen Instrumente. Sabine Moser (Luzern) spielt auf der keltischen Harfe, Rahel Marty (Rickenbach SZ) auf einer Pochetta (Reisegeige). Zwischendurch wird Christine Schärli (Reiden) Kurzgeschichten und Texte aus Irland vortragen.

Flying-Dinner mit den 4sommersprossen

Musikalisch vielfältig abheben

Freitag, 9. November 2018, 19.00 Uhr, MangeRie Egolzwil

Abendpauschale CHF 80.- (inkl. Apéro, kulinarische Dinner-Genüsse und Tischwasser, exkl. andere Getränke)
Anmeldung bis 31. Oktober

Erzählnacht für Erwachsene mit Fondue über dem offenen Feuer

Regula Greppi-Caduff (Nebikon) nimmt Sie mit ins wäldliche Ambiente zum Lauschen, Staunen und Schmunzeln.

Samstag, 17. November 2018, 17.00 Uhr, Fuchsentanz Egolzwil

Abendpauschale CHF 30.- (inkl. Fondue und Getränke)
Anmeldung bis 10. November

Alle weiteren Infos finden sie auf

www.vereinspektrum.ch

CVP Egolzwil



Treffpunkt Quartier – Dialog und Austausch



**„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen“.**

Wir kommen in Ihr Quartier und freuen uns auf ein spontanes Treffen beim Naschmarkt-Apéro. Wählen Sie Treffpunkt und Datum frei:

Donnerstag, 6. Sept. 2018	18.00 – 19.30 Uhr	Haldenweg
Samstag, 8. Sept. 2018	10.00 – 12.00 Uhr	Parkplatz St. Anton, Dorf-Quartiere
Donnerstag, 13. Sept. 2018	18.00 – 19.30 Uhr	Gehren, Gehrenstrasse, Gehrenweg
Samstag, 15. Sept. 2018	10.00 – 12.00 Uhr	Hinterberg, Rainacher, Geissacher,
Dienstag, 18. Sept. 2018	18.00 – 19.30 Uhr	Seehalde, Unterdorf
Samstag, 22. Sept. 2018	10.00 – 12.00 Uhr	Parkplatz Millfeuille
Mittwoch, 26. Sept. 2018	18.00 – 19.30 Uhr	Alpenblick, Engelbergstrasse, Panoramastrasse
Freitag, 28. Sept. 2018	18.00 – 19.30 Uhr	Steinacher, Moosmatt, Moos

Erfrischungsdrinks und leckere Snacks (Naschmarkt) sind offeriert.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und freuen uns auf alle Begegnungen und Gespräche. Kommen Sie spontan vorbei.

Vorstand der **CVP** Egolzwil

CVP Egolzwil
Seehalde 32, 6243 Egolzwil
www.cvp-egolzwil.ch

FDP
Die Liberalen



Einladung zum FDP-Feierabendbier

Freitag, 07. September 2018, ab 17.00 Uhr
Raclettstube, Egolzwil
Weitere Infos: www.fdp-egolzwil.ch

Abstimmungen am Sonntag, 23. September 2018

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne empfehlen wir Ihnen die Parolen, die von der FDP Luzern an der Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 22. August 2018 gefasst wurden:

Eidgenössische Abstimmungen:

Ja zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege
(Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo- Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative)»)

Nein zur Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel»

Nein zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle».

Kantonale Abstimmungen:

Nein zur Volkinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern»

Nein zur Volkinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr»

Die FDP dankt Ihnen für die zahlreiche Teilnahme an der Abstimmung.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am
Dienstag, 25. September 2018 um 14.00 im Landgasthof Sonne in Ebersecken

Stefan Klossner, Fifa Schiedsrichter aus Willisau, referiert über das allgegenwärtige Thema
Aufgaben eines Fussball-Schiedsrichters

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02: Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Hühnereier in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94: Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. E. Knüsel, Kirchmatt, Egolzwil

041 980 31 67, Jetzt Aktuell: Äpfel, jeder Samstag firscher Most bis Anfang November.

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58: Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz, Bohnen, Zier- und Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09

Ab unserem Bio-Hof: Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24: Geschenkkörbe auf Bestellung

**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
29. SEPT. 2018, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

CAFMEDRUCK.CH

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

2 × Wellness Gutschein 1000.-/500.-
3 × Gutschein je 400.- Migros, Coop
3 × Apple iPad
2 × Notebook Spin 1 Acer
3 × Fernseher Samsung
3 × Digitale Spiegelreflexkamera Canon
2 × Lebensmittel-Zainen
2 × Goldvreneli
8 × Millionenlos

1. Gang 2 Gratiskarten! Jeder Gang ein Matchgang!
 Jede Stunde einen Doppelmatch
 Jeder zweite Gang ein 2-Linienlotto

Kein Preis unter 40.-
 Dauerkarte Fr. 20.-

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunch-
 taschen, Burechörbli, Weinpackungen, Zwischenver-
 losung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und, und ...

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18 – 20 Uhr)



Arztpraxisschliessung in Egolzwil

Geschätzte Patientin, geschätzter Patient

Nach 33 Jahren werden wir unsere Praxis schliessen.

Trotz langer Suche mit professioneller Unterstützung ist es nicht gelungen, eine geeignete Nachfolge zu finden. Zwei Monate früher als ursprünglich festgelegt werden wir jetzt die Praxis schon auf **Ende September schliessen**, da zwei von drei Angestellten ab 1. Oktober 2018 eine neue Stelle antreten können.

Bis ca. Mitte September können Sie unsere Dienste noch in Anspruch nehmen. Gerne würden wir Ihnen auch Ihre Original-Krankengeschichte aushändigen. Dies ist im Oktober nach telefonischer Vereinbarung auch möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Ihnen für die jahrelange Treue und das Vertrauen herzlichst danken.

Dr. B. Kaufmann und das Praxisteam

Zu vermieten in **Wauwil**, Dorfstrasse 30

3 1/2-Zimmer-Wohnung, Parterre

Mietzins inkl. NK CHF 1'165.00

Schöne, gemütliche Wohnung nahe Dorfzentrum und Bahnhof, Bezug per 01. Oktober 2018

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil
Daniela Lehni, Tel. 078 789 75 83

Nachmieter gesucht für altes Bauernhaus

6 1/2-Zimmer

im Herzen von **Egolzwil**,
angrenzend an Schulareal.
Mietzins: Fr. 2'100.-/Monat

Termin nach Vereinbarung.
Auskunft: Laila Tezzele, 078 670 15 80

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
jugendarbeit@schule-wauwil.ch, www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
041 980 32 01, Notfalltelefon 079 938 31 03
email: andreas.barna@pfarrei-schoetz.ch
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
Öffnungszeiten: Dienstag- und
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Krankensmobilen, Einsatzleiterin:

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



September

Mo 3.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutz Res. Leistungstest
Mi 5.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Do 6.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 7.		Gemeinde Egolzwil: Seniorenanlass; Gasthaus Duc, Egolzwil
Fr 7.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 8.	08.00 – 12.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Ein-Morgen-beim-NAVO
Di 11.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Di 11.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Vereinsreise
Do 13.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Mannschaftsübung
Fr 14.		Gemeinde Egolzwil: Jungbürgerfeier, Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Fr 14.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert; Zentrum Linde, Wauwil
Sa 15.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert; Zentrum Linde, Wauwil
Mi 19.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil Wauwil: Backen mit Eigenbrötler; Backstube, Wauwil
Do 20.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung
Do 20.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Orientierungsversammlung Wasserversorgungsreglement und Siedlungsentwässerungsreglement; Gemeindezentrum Egolzwil
Fr 21.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
So 23.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Di 25.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egolzwil
Di 25.	14.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Sicher unterwegs im Strassenverkehr; Pfarreiheim Wauwil
Do 27.	18.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Sa 29.		Schule Egolzwil: Beginn Herbstferien
Sa 29.	20.00 – 24.00	Majorettenkorps Wauwil + Musikgesellschaft Wauwil: Lotto; Zentrum Linde, Wauwil
So 30.	10.00	Trachtengruppe Egolzwil-Wauwil: Erntedank-Gottesdienst; Hof Moos 7, Egolzwil

Voranzeige Oktober

Do 4.	13.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 5.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 5.	17.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Sa 6.	13.00 – 16.00	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Di 9.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egolzwil

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.